

Verfahrenshinweise

zur 2. Stufe des SektVO – Verhandlungsverfahren

Wartungs- und Instandhaltungsleistungen Radialverdichter Speicherstandorte Jemgum und Rehden

Vergabenummer: Storage_CFS_T_Radialverdichter_01

Stand: 21.07.2026



Verfahrensbetreuung

SEFE Securing Energy for Europe GmbH



Auftraggeber

SEFE Storage GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
01 Allgemeine Angaben.....	3
01.01 Status und Zweck dieses Dokuments	3
01.02 Projektnummer/Bezeichnung	3
01.03 Projektauftraggeber	3
01.04 Projektverantwortliche beim Auftraggeber	3
01.05 Betreuung Vergabeverfahren.....	3
01.06 Vertraulichkeit der Vergabeunterlagen	3
02 Auftragsgegenstand	4
03 Auswahl Bieter für Angebotsphase.....	4
04 Leistungsumfang der 2. Stufe SektVO-Verfahren	4
04.01 anbot	4
04.02 Präsentation / Verhandlungsgespräche	5
05 Zuschlagskriterien.....	5
06 Einzureichende Unterlagen.....	6
06.01 Einzureichende Unterlagen zur Angebotsabgabe des Erstantebots.....	6
06.02 Einzureichende Unterlagen zur Präsentation / zum Verhandlungsgespräch	6
06.03 Einzureichende Unterlagen zur Angebotsabgabe des Finalen Angebote	6
07 Termine	7
07.01 Rückfragen	7
07.02 Abgabetermin (Erstantebot).....	7
07.03 Verhandlungstermin	7
07.04 Abgabetermin (Finaler Angebot)	7
07.05 Abschluss LTSA	7
08 Anlagen	7

01 ALLGEMEINE ANGABEN

01.01 STATUS UND ZWECK DIESES DOKUMENTS

Das vorliegende Dokument ist Bestandteil der Vergabeunterlagen und enthält die Beschreibung der Verfahrenshinweise zur Durchführung der 2. Stufe des Vergabeverfahrens für die SEFE Storage GmbH.

Die Leistung wird nach § 119 Abs. 5 GWB i.V.m. § 13 Abs. 1 SektVO i.V.m. § 15 SektVO europaweit als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben.

01.02 PROJEKTNUMMER/BEZEICHNUNG

Das Beschaffungsprojekt hat die Vergabenummer Storage_CFS_T_Radialverdichter_01 und trägt die Bezeichnung:

„Wartungs- und Instandhaltungsleistungen Radialverdichter Speicherstandorte Jemgum und Rehden“

Die Projektbezeichnung ist auf allen Dokumenten anzugeben.

01.03 PROJEKTAUFTRAGGEBER

Auftraggeber ist die
SEFE Storage GmbH
Karthäuserstraße 4
34117 Kassel

01.04 PROJEKTVERANTWORTLICHE BEIM AUFTRAGGEBER

Kaufmännisch: Herr Sebastian Ott
Tel.: +49 30 20195 447
E-Mail: sebastian.ott@sefe.eu

Technisch: Herr Adil Seghir
Tel.: +49 561998587054
E-Mail: adil.seghir@sefe.eu

01.05 BETREUUNG VERGABEVERFAHREN

Das Vergabeverfahren wird betreut durch:

SEFE Securing Energy for Europe GmbH
Markgrafenstraße 62
10969 Berlin

Sämtliche Kommunikation im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren ist elektronisch über die Vergabepattform zu führen. Anfragen per E-Mail an den Auftraggeber oder die Verfahrensbetreuung können nicht bearbeitet werden.

Die Verfahrens- und Projektsprache ist ausschließlich Deutsch. Deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift werden bei allen Projektbeteiligten vorausgesetzt, ebenso die deutsche Dokumentensprache.

01.06 VERTRAULICHKEIT DER VERGABEUNTERLAGEN

Die Vergabeunterlagen einschließlich der Anlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebots und zur Erfüllung des Auftrages verwendet werden. Die Weitergabe an Dritte ist nicht zugelassen. Jede Nutzung für andere Zwecke ist untersagt. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des AG zulässig.

Wird kein Angebot abgegeben, sind die Verdingungsunterlagen in eigener Zuständigkeit zu vernichten.

Vor der Angebotsaufforderung werden die Bewerber, die zur Angebotsphase aufgefordert werden, zur Unterzeichnung einer Geheimhaltungsvereinbarung aufgefordert. Diese ist innerhalb der mit der Aufforderung genannten Frist unterschrieben über die Vergabeplattform einzureichen. Mit Vorliegen der Geheimhaltungsvereinbarung werden dann die vollständigen Anlagen zur Leistungsbeschreibung übergeben.

02 AUFTRAGSGEGENSTAND

Gegenstand der geplanten Beauftragung für das Projekt sind die folgenden Leistungen:

- Wartungs- und Instandhaltungsleistungen für Radialverdichter Speicherstandorte Jemgum und Rehden

Die Beauftragung erfolgt entsprechend den Vertragsbedingungen.

Der LTSA wird für eine feste Laufzeit von 6 Jahren geschlossen.

03 AUSWAHL BIETER FÜR ANGEBOTSPHASE

Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes werden die Bewerber, die alle Eignungskriterien erfüllen, zur Angebotsabgabe aufgefordert.

04 LEISTUNGSUMFANG DER 2. STUFE SEKTVO-VERFAHREN

Die Beschreibung der zu erbringenden Leistungen sind der Leistungsbeschreibung und deren Anlagen zu entnehmen.

Aufgrund besserer Verständlichkeit wird in der Vergabeunterlage auf die ausdrückliche Unterscheidung von Einzelbieter und Bietergemeinschaften verzichtet und nur der Begriff „Bieter“ verwendet.

Zur Auswahl des Bieters, der im Hinblick auf die gestellte Aufgabe die Gewähr für eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserfüllung bietet, führt der Auftraggeber Auftragsverhandlungen mit den ausgewählten Bietern durch.

Im Einzelnen werden in diesem Verhandlungsverfahren vom Bieter folgende Leistungen gefordert:

04.01 ANGEBOT

Durch den Bieter ist Angebot für die unter Punkt 02 aufgeführten Leistungen einzureichen.

Mit den Vergabeunterlagen zur Angebotsaufforderung wird ein Vertragsmuster einschließlich aller Anlagen (siehe Unterlagen Vertragsbedingungen) übergeben. Das Angebot ist durch das Ausfüllen der beigefügten Preisblätter (Anlage 2) zu erstellen. Das Angebotsschreiben (Anlage 1) ist unter Kenntnisnahme des Vertragsmusters in Textform zu unterzeichnen. Es ist ein auskömmlicher Preis anzubieten. Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig.

Der Preis ist durch den Bieter frei anzubieten.

Hinweis: Es ist eine Eintragung im Zahlenformat erforderlich. Andere Zeichen wie „-“ oder „/“ können nicht gewertet werden. Prüfen Sie bitte, ob alle notwendigen Felder ausgefüllt worden sind.

Hinweise zur Bewertung: Die Nettosumme der Pauschalpreisleistungen, Stundensätze, Reise- und Übernachtungspauschalen und Reparaturpreise aller Bieter wird miteinander verglichen (= Wertungssumme). Punktbewertung: 3 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2,0-fachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenso 0 Punkte. Für dazwischenlie-

gende Angebote erfolgt die Punktbewertung mittels linearer Interpolation. Alle Rechenergebnisse werden auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Der endgültige Vertrag wird auf der Grundlage der Ergebnisse des Verhandlungsgesprächs und des eingereichten finalen Angebotes geschlossen.

Die Angebotsunterlagen sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen!

04.02 PRÄSENTATION / VERHANDLUNGSGESPRÄCHE

Der Auftraggeber führt mit dem Bieter ein Verhandlungsgespräch durch (unter Vorbehalt, den Termin als Webkonferenz durchzuführen). Das Angebot gilt seitens des Auftraggebers nur als zuschlagsfähig, wenn das Angebotsschreiben (Anlage 1) in Textform unterzeichnet und somit dem Vertragsmuster (siehe Unterlagen Vertragsbedingungen) einschließlich Preisblätter (Anlage 2) zugestimmt wird, sowie das Protokoll nach Abschluss des Verhandlungsgesprächs durch den Bieter unterzeichnet wird.

Im Verhandlungsgespräch sind durch den Bieter alle die Zuschlagskriterien betreffenden Inhalte vorzustellen und zu erläutern. Die gesamte Bewertungsmatrix mit allen Unterkriterien und deren Gewichtung ist der Anlage 3 (Bewertungsmatrix II) zu entnehmen.

Hinweis: Die Erläuterungen zu allen Punkten gemäß Bewertungsmatrix II sind inhaltlich vollständig im Handout zur Präsentation digital mit dem Erstantebot einzureichen.

Im Anschluss an die Präsentation erfolgt ein Verhandlungsgespräch, in dem das Honorarangebot und die Rahmenbedingungen des Vertrages abgestimmt werden.

Für die Verhandlung wird jeweils ein Verhandlungstag pro Bieter angesetzt: Dieser beginnt mit der Bieterpräsentation, für die jedem Bieter max. 60 Minuten zu Verfügung stehen. Der Rest des Tages steht für die Angebotsaufklärung sowie die Verhandlung der technischen, kaufmännischen und vertraglichen Inhalte zur Verfügung.

Das Protokoll zum Verhandlungsgespräch wird vor Ort erstellt, von beiden Seiten geprüft und unterzeichnet.

Sollte das Verhandlungsgespräch als Webkonferenz durchgeführt werden, ist das Protokoll im Nachgang durch den Bieter zu unterzeichnen und über die Vergabeplattform mit dem finalen Angebot einzureichen.

05 ZUSCHLAGSKRITERIEN

Der Auftraggeber schließt, gemäß § 52 Abs. 1 SektVO, den Vertrag mit dem Bieter, der aufgrund der Auftragsbedingungen das wirtschaftlichste Angebot anbietet und die beste Leistung erwarten lässt. Die Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung der benannten Gewichtungszahl mit einer Punktbewertung zwischen 0 und 3 Punkten. Je Bewertungskriterium können maximal 3 Punkte erreicht werden.

Weitere Unterkriterien sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung (Vergabe von 0, 1, 2, oder 3 Punkten) kann der beigefügten Bewertungsmatrix (Anlage 3) entnommen werden.

Die Auswahl des geeigneten Bieters erfolgt gemäß § 52 Abs. 3 SektVO nach den im Folgenden bekanntgemachten Zuschlagskriterien:

Bewertungskriterien (Zuschlagskriterien)	Wichtung
1. Preis	30 %
2. Ersatzteil- und Beistellkonzept	15 %
3. Wartungs- und Dokumentationskonzept	15 %

4. Abwicklungskonzept /gem. Klausel 3 LV	20 %
5. Reaktionszeit bei ungeplanten Instandhaltungsmaßnahmen	20 %

Das Wertungsgremium wird voraussichtlich aus mindestens drei stimmberechtigten Mitgliedern bestehen, die namentlich im Rahmen der Verhandlungsgespräche bekanntgegeben werden.

Die Punktbewertung der Zuschlagskriterien erfolgt als eine Kollektivbewertung. Die Jurymitglieder des Auftraggebers einigen sich für jedes Zuschlagskriterium (außer dem Kriterium Preis) nach fachlicher Diskussion im Konsens auf einen gemeinsamen Punktwert und begründen diesen entsprechend der bekanntgegebenen Kriterien. Es werden nur ganze Punktwerte vergeben (außer dem Kriterium Preis).

Bei der Bewertung sind alle Angebotsbestandteile zu berücksichtigen. Dies umfasst sowohl die schriftlich eingereichten Unterlagen des Bieters (Angebot, Handout zur Präsentation, Abwicklungskonzept etc.) als auch mündlich vorgetragene Präsentationsteile, die durch die Protokollierung schriftlich dokumentiert werden. Die Bewertung erfolgt als Gesamtbetrachtung und wird mit einer Begründung für die vergebene Punktzahl schriftlich dokumentiert.

06 EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

06.01 EINZUREICHENDE UNTERLAGEN ZUR ANGEBOTSSABGABE DES ERSTANGEBOTS

Im Verfahren sind vom Bieter folgende Unterlagen digital zum Erstangebot einzureichen:

- das vollständig ausgefüllte und in Textform unterzeichnete Angebotsschreiben (Anlage 1)
- das vollständig ausgefüllte Preisblatt (Anlage 2)
- das digitale Handout zur Präsentation (vollständige Darstellung der geforderten Inhalte gem. Bewertungs).
- Unterlagen gem. Klausel 10 Leistungsverzeichnis
- das vollständig ausgefüllte Preisblatt für Läufer am Verdichter und der Laufräder (Reparaturpreisliste)
- Anmerkungen zum Vertragsentwurf

06.02 EINZUREICHENDE UNTERLAGEN ZUR PRÄSENTATION / ZUM VERHANDLUNGSGESPRÄCH

- Handout (Papier) – 1 Exemplar

Die Präsentation der Zuschlagskriterien soll als Beamer-Präsentation anhand von PowerPoint- oder PDF-Dateien erfolgen. Zum Verhandlungsgespräch ist zudem das Handout mit den Präsentationsfolien, die mit einer Seitennummerierung zu versehen sind, vor Beginn der Präsentation in Papierform zu übergeben. Die Anzahl der Exemplare wird mit der Einladung separat mitgeteilt.

Sollte das Verhandlungsgespräch als Webkonferenz stattfinden, ist die Übergabe des Handouts in Papier nicht notwendig.

06.03 EINZUREICHENDE UNTERLAGEN ZUR ANGEBOTSSABGABE DES FINALEN ANGEBOTS

Im Verfahren sind vom Bieter folgende Unterlagen zum finalen Angebot einzureichen:

- das vollständig ausgefüllte und in Textform unterzeichnete Angebotsschreiben (Anlage 1)
- die vollständig ausgefüllten Preisblätter (Anlage 2).

Alle Angebotsunterlagen sind grundsätzlich ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen! Die Einreichung in Papier, per E-Mail, Fax oder über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Alle Dateien sind als PDF-Datei, das Tabellenblatt zusätzlich als Excel-Datei

zu speichern. Die Dateibenennung muss nachvollziehbar sein. Die einzelnen Dateigrößen dürfen eine Größe von 100 MB nicht übersteigen.

07 TERMINE

07.01 RÜCKFRAGEN

Rückfragen in der 2. Stufe des Verhandlungsverfahrens können fortlaufend bis zu 7 Kalendertage vor Abgabetermin elektronisch über die Vergabeplattform gestellt werden.

Die Rückfragen werden gesammelt, anonymisiert, beantwortet und allen Bietern elektronisch über die Vergabeplattform zugänglich gemacht.

07.02 ABGABETERMIN (ERSTANGEBOT)

Die geforderten Unterlagen sind bis zum **27.10.2026, 12:00 Uhr** elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend ist der Zugang im System. Zu spät eingegangene Unterlagen finden automatisch keine Berücksichtigung.

Fragen zur Einreichung der Unterlagen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen.

07.03 VERHANDLUNGSTERMIN

Die Verhandlungsgespräche sind für die **KW 48** geplant. Ort und Uhrzeit werden in einer gesonderten Einladung bekanntgegeben. Die persönliche Teilnahme des vorgesehenen Projektteams am Verhandlungstermin ist erforderlich.

Die Präsentationstechnik (Laptop, Laserpointer) ist bei Vor-Ort-Terminen grundsätzlich vom Bieter mitzubringen. Bei Durchführung des Verhandlungsgesprächs mittels Webkonferenz wird die Teilnahme an einem Testtermin erbeten.

07.04 ABGABETERMIN (FINALES ANGEBOT)

Zum Abschluss der Verhandlungen legt der Auftraggeber gemäß § 15 Abs. 3 SektVO eine einheitliche Frist zur Einreichung neuer oder überarbeiteter Angebote fest. Die geforderten Unterlagen sind voraussichtlich bis zum **18.12.2026, 12:00 Uhr** elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend ist der Zugang im System. Zu spät eingegangene Unterlagen finden automatisch keine Berücksichtigung.

Fragen zur Einreichung der Unterlagen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen.

07.05 ABSCHLUSS LTSA

Der Auftrag ist von der Geschäftsführung der SEFE Storage GmbH zu bestätigen. Nachfolgend werden durch den Auftraggeber die Informations- und Absageschreiben versandt. Der Abschluss des LTSA ist umgehend nach Ablauf der Informations- und Wartefrist gemäß § 134 Abs. 2 GWB für **02/2027** geplant.

08 ANLAGEN

Folgende Dokumente stehen digital zur Verfügung:

Anlage 1	Angebotsschreiben
Anlage 2	Preisblätter
Anlage 3	Zuschlagskriterien Vergabeverfahren (Bewertungsmatrix II)